



# Blickfang Kristallsee

## Von der Terrasse direkt in den 1500 m<sup>2</sup> großen Naturbadesee springen: Diesen Luxus bietet das exklusive Chalet Resort LaPosch in Tirol seinen Gästen.

Das naturverbundene Ehepaar Posch setzte beim Ausbau des autofreien Luxus-Bergdorfes in der Zugspitzarena auf Natürlichkeit und auf das Element Wasser – und vergab nach einer internationalen Suche Detailplanung und Umsetzung an Österreichs ersten professionellen Schwimmteich- und Naturpoolbauer Karl Sailer.

»Wasser ist für uns ein magisches Element. So wirkt schon der Bach, der an den acht 2009 gebauten Chalets vorbeifließt, beruhigend auf unsere Gäste. Für den Ausbau des La Posch 2.0 haben wir 2015 mit den Planungen begonnen. Wasserwar in dieser Ausbaustufe ein wesentliches Kriterium«, erklärt Dominik Posch: »Mit dem Kristallsee wollen wir unseren Gästen das Besondere bieten: ungetrübten Badespaß ganz ohne Chemie. Das kristallklare Wasser soll Stress und Hektik einfach wegsülen. Schon dass man vom Wohnzimmer oder der Terrasse aus direkt auf den klaren, blauen See schauen kann, ist zu jeder Jahreszeit einzigartig.«

### Naturnahes Baden

Da den Bauherren natürliches Wasser sowie ein ländliches, traditionelles Erscheinungsbild sehr wichtig waren, kam eine chemisch aufbereitete Poolanlage nicht in Frage. Ein Naturpool war die ideale Lösung. Er sollte sich perfekt in die Landschaft einfügen, großzügig die Chalets umfließen und selbstregenerierend sowie ohne großen Aufwand zu pflegen sein. Wichtig war vor allem, dass alle sechs Chalets direkten Zugang zum biologisch reinen und weichen Wasser haben. So kam auf Empfehlung des Architekten der Gartengestalter Karl Sailer ins Spiel, welcher die Planung des biologisch gereinigten Schwimmteiches und des Chalet-Gartens übernahm. »Wir haben ein paar Referenzprojekte der Firma Sailer begutachtet und waren sehr schnell begeistert«, so Dominik Posch.

Es folgte eine intensive Planungsphase mit enger Abstimmung mit den Bauherren. »Meine Frau und ich kennen die Wünsche unserer Gäste am besten«, erklärt der Hotelier. Bei zahlreichen Beggehungen vor Ort wurden sämtliche gestalterischen und technischen Details geklärt und der Plan angepasst, bis er den Vorstellungen der Kunden voll entsprach.

### Wohlthuende Ursprünglichkeit

Natürlichkeit und Tradition vereint mit Entspannung und Ruhe in einem hochwertigen Ambiente waren Ziel und zugleich Grundlage für das Gestaltungskonzept. So spiegeln die Wände des Schwimmteiches den alpinen Anblick der Tiroler Bergkulisse wider. Dazu wurden für die Verkleidung der Folielie Natursteine aus einem Salzburger Steinbruch

verwendet. Sie sind auf geringen Nährstoffgehalt getestet und bestens für den Schwimmteichbau geeignet. Die großen Natursteinplatten sorgen für Stabilität und erlauben geschwungene und organische Formen, also eine Einbettung des Badesees zwischen den Chalets. Ein großer Wasserfall in natürlicher Optik hebt den Uferbereich eingebettet. Das hebt den Wellnessfaktor, da die Badegäste darunter sitzen und entspannen können. Dabei wird der Nacken durch das herabkommende Wasser massiert. Eine externe Quellsteinanlage mit drei großen Findlingen sowie ein Mührlad am Schwimmteich steigern die traditionelle Anmutung und wirken mit ihrem beruhigenden Plätschern zudem als Geräuschvorhang.

Beim Schwimmteich selbst handelt es sich um einen Eigenbau der Firma Karl Sailer. Ein Drittel der gesamten Wassersfläche dient als Filterbereich. Dieser besteht aus mehreren Lagen phosphatarmem Kies und speziellem Filtergranulat gestufter Körnung. Moderne Strom

► Schon die Wände des Schwimmteiches spiegeln die Tiroler Bergkulisse wider.



sparende Teichtechnik sorgt für ausreichende Durchströmung des Großflächenfilters von oben nach unten, die Steuerung des Wasserfalls sowie die Belüftung der Kiesbereiche und damit für bewegtes Wasser. Wasserpflanzen wie Blutweiderich, Wasserminze, Wasseriris, Zyperngras und Ufersegge finden dort und in den Randbereichen Platz. Sie sind wurzelnack gesetzt, um Nährstoffeintrag zu verhindern und entsprechen der ÖNORM. LED Edelstahl-Spots setzen tolle Lichtakzente unter Wasser in der Dämmerung. Bei jedem Chalet wurde als Einstieg eine Niro-Leiter und im Bereich des Stegs eine Dusche angebracht. Nach reibungsfreier Abwicklung der behördlichen Angelegenheiten konnte der Bau der Anlage im Mai 2017 beginnen. Damit der Zeitplan eingehalten werden konnte, lief das eingespielte Team zu Höchstleistungen auf und stellte die 1500 m<sup>2</sup> große Schwimmteichanlage termingerecht Ende Juni 2017 fertig. Es folgte noch die Bepflanzung der Gartenanlage, wo bei der Pflanzenwahl auf heimische Sorten gesetzt wurde, die den alpinen Standortbedingungen gewachsen sind, wie verschiedene Kiefern, Fichten und Alpenrosen. Beim Setzen der Pflanzen legten die Bauherren selbst Hand an. »Karl Sailer und sein Team haben mit bestehender Kompetenz einen Naturpool auf insgesamt 4000 m<sup>2</sup> Fläche als Highlight der neuen Anlage in nur zwei Monaten umgesetzt. Dank der verwendeten heimischen Natursteinplatten und Pflanzen hat dieser trotz modernster Teichtechnik den Charakter eines Bergsees und fügt sich harmonisch in die Alpenlandschaft ein. Akzente setzen ein großer Wasserfall, die Findlinge der Quellsteinanlage und ein Mühlrad«, zeigt sich der Auftraggeber mehr als zufrieden.

**Info + Kontakt**

Karl Sailer GmbH & Co KG  
 Gartenarchitektur & Naturpoolbau  
 Untermühlham 15  
 A-4891 Pöndorf  
 T. +49 (0)7684/7271-0  
 office@sailer.at  
 www.sailer.at

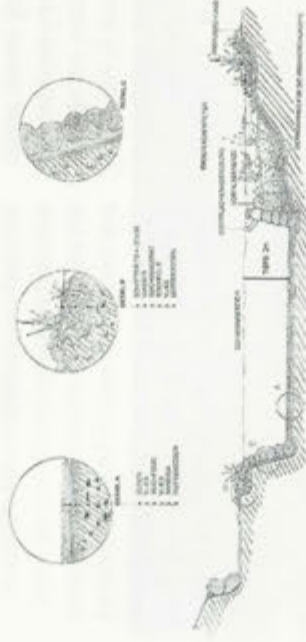


Grundriss 1:200



Ansicht

SCHNITT TECH - GROßFLÄCHENFILTER



**Legende:**

1. Quellsteinanlage, Beleuchtung, Bepflanzung
2. Sichtschutz / Abtrennung zwischen den Chalets
3. Einstieg mit Beleuchtung
4. Loungebereich
5. Pflaster
6. Liegewiese
7. Steg mit Leiter
8. Broföfen
9. Brunnen
10. Filterbereich (Wassertiefe 40-50cm)
11. Sichtschutzbepflanzung Richtung Starkstromleitung
12. Liegewiese
13. Kiesfläche
14. Bepflanzung
15. Wasserrad mit Beleuchtung (eingezäunt)
16. Schwimmbereich
17. Rasenabtrennung
18. Schwimmbereich
19. Unterwassereinwerfer
20. Wasserfall mit Kaskaden, Natursteinplatten
21. Daybed Liege
22. Kräutertügel

Projekt: Chalet Resort La Posch	
Grundstück: Untermühlham 15, 4891 Pöndorf	
Entwurf: Mag.art. Sebastian Sailer	
Datum: 13.02.2016	
Maßstab: 1:200	
www.sailer.at	